

## Steuern sparen leicht gemacht - Nutzung eines Fahrtenbuches

### Versteuerung nach der Ein-Prozent-Regelung

Mit der so genannten Ein-Prozent-Regelung findet eine pauschale Versteuerung eines auch privat genutzten Firmenwagens statt. In diesem Fall wird ein Prozent des Brutto-Listenpreises des Fahrzeugs (einschließlich aller Extras) als geldwerter Vorteil versteuert. Zusätzlich werden 0,03 Prozent x Entfernung Wohnung-Arbeitsstätte mal Listenpreis als geldwerter Vorteil angesetzt. Als Alternative zur „Ein-Prozent-Regelung“ lässt sich durch Führen eines Fahrtenbuches der tatsächliche Anteil der privaten Nutzung ermitteln und dieser Anteil zur steuerlichen Berücksichtigung heranziehen.

### Versteuerung auf Grundlage eines Fahrtenbuches

Beim Führen eines Fahrtenbuches und einer Vorlage beim Finanzamt kann der tatsächliche Anteil der privaten Nutzung schlüssig nachgewiesen werden. Statt einer pauschalen Besteuerung („Ein-Prozent-Regelung“) wird hier ein individuell berechneter geldwerter Vorteil auf Basis des tatsächlichen Anteils der privaten Nutzung ermittelt. Dies führt häufig zu einem weitaus niedrigeren Betrag als bei der pauschalen Besteuerung.

### Beispielrechnung der Ein-Prozent-Regelung

Die „Ein-Prozent-Regelung“ wird dann angewendet, wenn kein Fahrtenbuch vorliegt, aber (seit 1. Januar 2006) eine betriebliche Nutzung zu mindestens 50 Prozent nachgewiesen bzw. glaubhaft gemacht werden kann.

Angenommen Herr Mustermann erwirbt einen Neuwagen zum Preis von € 45.000,- für sein Unternehmen. Das Fahrzeug hat einen Neupreis (Listenpreis) von € 55.000,- einschließlich Umsatzsteuer. Die Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte beträgt 20 km. Für Herrn Mustermann ergibt sich damit ein monatlich zu versteuernder Betrag von

$$1,6 \% \cdot €55.000,- = €880,-$$

Dieser Betrag wird ihm pauschal als Privatentnahme zugerechnet. Die beruflich veranlassten Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte werden nach der Entfernungspauschale pauschal als Kosten berücksichtigt. Beispiel: 20 km an 15 Arbeitstagen pro Monat mit € 0,30 pro Entfernungskilometer.

$$20 \text{ km} \times 15 \text{ Arbeitstage pro Monat} = 300 \text{ km pro Monat}$$

$$300 \text{ km pro Monat} \times €0,30 = €90,- \text{ pro Monat}$$

$$€880,- - €90,- = €790,- \text{ zu versteuernder Betrag}$$

Bei einem angenommenen Grenzsteuersatz von 40 Prozent wären dies **€316,-** Steuern pro Monat, die Herr Mustermann zu entrichten hätte.

## Beispielrechnung der Fahrtenbuchlösung

Hier werden die „richtigen“ Kosten (Abschreibungen / Leasingraten, Benzin, Werkstatt usw.) für das Fahrzeug ermittelt und entsprechend dem Anteil privater zu geschäftlichen Fahrten aufgeteilt.

In unserem Beispiel können wir annehmen, dass das Fahrzeug pro Jahr neben € 9.000,- für Abschreibungen weitere € 5.000,- für den Unterhalt (Versicherungen, Reparaturen usw.) kostet. Die Rechnung lautet dann bei 15 % privaten Fahrten:

**15 % • €14.000,- = €2.100,- pro Jahr, also €175,00 pro Monat zu versteuern**

Bei einem Grenzsteuersatz von 40 Prozent wären dies nur noch knapp **€70,00** Steuern pro Monat die Herr Mustermann zu entrichten hätte.

Das ist eine Ersparnis von **€246,00** pro Monat gegenüber der Ein-Prozent-Regelung.

## Elektronisches Fahrtenbuch

Ein Fahrtenbuch in elektronischer Form zu führen, ist die einfachste Art Steuern zu sparen.

Die Finanzämter in Deutschland erkennen elektronische Fahrtenbücher an, wenn aus ihnen dieselben Erkenntnisse wie aus konventionell geführten Fahrtenbüchern zu gewinnen sind.

Insbesondere muss technisch gewährleistet sein, dass nachträgliche Änderungen ausgeschlossen sind oder dokumentiert werden. Der Nachweis dessen kann leichter fallen, wenn die Aufzeichnungen nicht auf eigenen Geräten, sondern über das Internet bei einem Dienstleister vorgenommen werden.

Hier bietet die HIMATIC GmbH eine auf das Global Positioning System zugreifende Lösung, die dem Benutzer das Führen des Fahrtenbuches sehr einfach macht. Das fest eingebaute System der HIMATIC GmbH liefert Ihnen den Kilometerstand, Datum und Uhrzeit der Fahrt, sowie die Fahrtstrecke mit Kilometerangabe von der Abfahrt bis zur Ankunft. Das Einzige was Sie später noch machen müssen, ist die Auswahl des Fahrtgrundes treffen.

Wenn Sie dieser Artikel zum Nachdenken anregt, freuen wir uns darüber, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Unsere Mitarbeiter beantworten gerne Ihre Fragen.